

LAUFFENER BOTE

16. Woche

21.04.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



Bläser-
philharmonie
Thum:
Rhythmen
& Reben

Frühlings-
frisches
3-Gang-Menü
der Bürgerstube
& 3 Proben
der Lauffener
Weingärtner eG

Eintritt: € 49,-
inkl. Menü
& Weine
(3 x 0,1 l)

VVK mit
Platzbuchung:
Lauffener
Bürgerbüro
Online-VVK:
www.lauffen.de

Württembergischer
Wein-Kultur-Festival 2016

Wein.Kultur.Kulinarik

30.04. bis 31.05.

Sa 30.4. 18 Uhr Stadthalle
Bläserphilharmonie Thum
Rhythmen & Reben

Weinerlebnis-Konzert mit
3-Gang-Menü & Lauffener Weinen



Aktuelles

■ Bürgermeister-
sprechstunde im
BBL bereits am
Samstag, 30.
April, von 10 bis
12 Uhr (Seite 4)



■ Bald startet die Freibadsaison 2016
– noch laufen letzte Restarbeiten
(Seite 3)

Kultur

■ Kunst am Kies eröffnet Kunst-Saison
am kommenden Wochenende
(Seite 3)

■ Berlinale-Direktor
Dieter Kosslick
zum „Weingenießer
des Jahres“ in Lauffen
ausgezeichnet
(Seite 5)



Amtliches

■ Gewässerschau an der Zaber am
Mittwoch, 27. April, ab 9 Uhr, Treff-
punkt: Lauerbrücke (Seite 12)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
vom 13. April (Seite 11/12)

■ Bewohnerparken: Jetzt wird es ernst!
(Seite 11)

Sanierungs- sprech- stunde

am Montag,
25. April um
18 Uhr in der
Kiesstraße

(Näheres S. 6)

Freibadsaison 2016 steht kurz bevor

Geänderte Öffnungszeiten – Bitte beachten!



Schon bald startet die Freibadsaison 2016, am Sonntag, 1. Mai geht es los. Die letzten Handgriffe werden von den Bademeistern und dem Reinigungspersonal erledigt, bevor die Besucher wieder die Möglichkeit haben, sich an dem kühlen Nass zu erfreuen. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.

Auch in diesem Jahr wird es Frühbadetage für alle Schwimmbegeisterte geben. Jeweils dienstags und donnerstags von Mai bis Mitte August werden diese angeboten. Das Freibad öffnet an beiden Tagen bereits um 6 Uhr. Ab Mitte August werden die Frühbadetage nicht mehr regelmäßig, sondern je nach Wetterlage und Frequentierung stattfinden. Bitte beachten Sie dazu den Aushang am Freibad.

Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:
täglich von 8.30 bis 20.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Sie können noch bis zur Eröffnung des Freibads Saison- und Familienkarten im Bürgerbüro erwerben. Danach findet der Verkauf an der Freibadkasse statt.

Bitte beachten Sie, dass kein Verkauf an Samstagen, Sonn- und Feiertagen stattfinden kann.

Folgende Eintrittspreise gelten für die Saison 2016:

Einzelkarte Erwachsene	4,00 €
Einzelkarte ermäßigt	2,00 €
Abendtarif Erwachsene	2,50 €
Abendtarif ermäßigt	1,50 €
Zehnerkarte Erwachsene	37,00 €
Zehnerkarte ermäßigt	18,00 €
Saisonkarte Familie Haushaltsvorstand	60,00 €
Ehepartner	60,00 €
1. Kind	10,00 €
2. Kind	10,00 €
Jedes weitere Kind frei	
Saisonkarte Erwachsene	65,00 €
Saisonkarte Jugendliche	32,00 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Zehnerkarten, die nicht verbraucht wurden, können in die nächste Badesaison übertragen werden.

Zum Verweilen im Freibad laden auch die vorhandenen Tischtennisplatten ein, nutzen Sie doch die Gelegenheit und spielen Sie eine Runde. Die Tischtennisplatte, inklusive Schläger, können Sie für 2 € eine Stunde lang mieten.

Das Beachvolleyballfeld im hinteren Teil des Freibads steht kostenlos für ein Spiel zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit und testen Sie Ihre Balance auf der Slackline. Die Trendsportart „Slacken“ erfordert viel Balance und fördert dabei die Konzentration und Koordination.



Auch der Freibadkiosk mit seiner schönen Terrasse steht Ihnen bei gutem Wetter zur Verfügung. Er wird auch in dieser Badesaison wieder von Ursula Krauß und ihrem Team betrieben.

Felix Welling erledigt mit seinem Team bis zur Eröffnung die letzten Handgriffe.



Die Stadtverwaltung Lauffen wünscht allen Besuchern viel Spaß im Lauffener Freibad und vor allem viel Sonnenschein in der kommenden Badesaison 2016!

Ursula Krauß freut sich auf Sie auch in der neuen Badesaison.

Kunst am Kies eröffnet die zweite Saison am Sonntag, 24. April

Die Koffer sind gepackt ...



Das schicke orangefarbene Häuschen in der Kiesstraße 1 öffnet ab dem 24. April wieder seine Türen.

Viele Lauffener Künstlerinnen und Kunstschaffende haben ihre Koffer gepackt und präsentieren darin ein

vielfältiges Angebot. Die Besucher erwartet Gemaltes, Geschriebenes, Geschmiedetes, Gefaltetes, Geflochtenes, Gestricktes, Geformtes, Gemeißeltes, Gedrucktes, Gehäkeltes, Genähtes, Gefilztes und vieles mehr. Am kommenden **Sonntag, 24. April, sind Sie von 11 bis 18 Uhr** herzlich eingeladen zur **Eröffnung der neuen Ausstellung**. Verweilen Sie bei einem Glas Sekt oder Kaffee und Kuchen im Vorgarten.

Bis Anfang Oktober sind die Ausstellung und der Verkauf an den Wochenenden und Feiertagen geöffnet. Samstags 13 – 18 Uhr, sonntags und feiertags 11 – 18 Uhr



Auch für Touristen, Stadtbesucher und Radfahrer ist das kleine Haus Anlaufstelle, wenn das Bürgerbüro geschlossen ist. Sie erhalten dort Informationsmaterial zu den touristischen Zielen Lauffens und dem Heilbronner Land sowie Souvenirs der Stadt.



Bürgermeistersprechstunde im BBL



Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 30. April, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Sprechstunde nicht, wie gewohnt, am ersten Samstag stattfindet, sondern auf Samstag, 30. April, vorgezogen wird. ■

33 Jahre bild der wissenschaft Wissenschaftstalk „lauffen will es wissen“ am 3. Mai in der Stadthalle

Am Dienstag, 3. Mai, steht der Moderator der Veranstaltungsreihe erstmals selbst im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums berichtet Wolfgang Hess über seine Arbeit als Chefredakteur bei der Wissenschaftszeitung „bild der wissenschaft“ – die in diesem Jahr bereits das 33-jährige Bestehen feiert.

Der in Lauffen a.N. lebende Journalist Wolfgang Hess durchwanderte nach seinem Examen zum Diplom-Geografen und einem Tageszeitungsvolontariat bei „bild der wissenschaft“ seit 1980 eine Reihe von Posten. Seit 1994 ist er als Chefredakteur der Zeitschrift und inzwischen als Redaktionsdirektor für den Bereich Wissen tätig. Sein Ziel ist es, dem Wissenschaftsmagazin „bild der wissenschaft“ einen erfolgreichen Weg in die Zukunft zu bahnen.

Doch was ist hierzu notwendig? Wie müssen Themen heute zugeschnitten werden, um die Leser zu erreichen, wie hoch ist der Stellenwert der Wissenschaft in der öffentlichen Diskussion und inwieweit können Menschen von der Wissenschaft eine „Lebenshilfe“ erwarten. All diese Fragen beantwortet Wolfgang Hess in der Abschlussveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der Reihe.

**Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Lauffen a.N.,
Eintritt: 4 €, ermäßigt: 2 €**

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Lauffen a.N. mit der Firma Schunk und der Zeitschrift „bild der wissenschaft“. ■

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess
chefredakteur von „bild der wissenschaft“

**33 jahre
bild der
wissen-
schaft**

wissen-
schaft
jetzt!

di **3.5.16** 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt: 4/2 €

mit
wolfgang hess
bdw-chefredakteur

 eine veranstaltung
der stadt
lauffen am neckar

 bild der
wissenschaft
in zusammenarbeit
mit der zeitschrift
bild der wissenschaft

 **SCHUNK**
freundlich unterstützt
von schunk spann-
und greiftechnik

Festival-Macher ist ein Freund des deutschen Weines – Pforzheimer OB Gert Hager und EU-Kommissar Günther Oettinger würdigen „hervorragende Wahl“ –

Berlinale-Direktor Dieter Kosslick zum „Weingenießer des Jahres“ in Lauffen ausgezeichnet



LAUFFENER
WEINGÄRTNER E G

Prof. Dieter Kosslick, der Direktor des Internationalen Filmfestivals in Berlin, ist am vergangenen Samstag als zweiter „Weingenießer des Jahres“ in Deutschland ausgezeichnet worden.



EU-Kommissar Günther Oettinger (Weingenießer des Jahres 2015), Dieter Kosslick, Laudator Gert Hager (Oberbürgermeister von Pforzheim).

Mit seiner Liebe zu deutschen Weinen, vor allem auch zu Weinen aus Württemberg und Baden, bekenne sich der Berlinale-Chef nicht nur zu seiner Heimat, sondern zeige wie bei der Auswahl seiner Filme „Sinn für Genuss“, begründete Ulrich Maile, der Vorstandsvorsitzende der Lauffener Weingärtner eG, die Ehrung für den 67 Jahre alten Preisträger.

Dieter Kosslick erhielt von Ulrich Maile eine Urkunde und wurde als „Weingenießer des Jahres“ auch in Wein aufgewogen. 80 Kilogramm brachte der Filmschaffende auf die Waage, was an Gewicht insgesamt 66 Flaschen Schwarzwiesling, Trollinger, Riesling, Burgunder und Cuvées ausmachte. Er werde die Tropfen mit Freude in Berlin genießen („Zu Spätzle, Maultaschen und Buabespitzle gehört heimischer Wein – sonst schmeckt's net“) und dafür sorgen, dass die Stars bei der Berlinale auch künftig Lauffener Wein im Glas haben werden.

Der Pforzheimer Oberbürgermeister Gert Hager würdigte in seiner Laudatio den in der Goldstadt geborenen Dieter Kosslick; er sei akribisch und fleißig, zugleich aber auch ein „Genussmensch im besten Sinne“. Wein zu trinken und zu genießen gehöre bei ihm „immer zum Leben dazu“. Und er trage den guten Ruf der württember-

gischen Weine und besonders der aus Lauffen hinaus in die Welt. Günther Oettinger, der im Vorjahr als erster „Weingenießer des Jahres“ ausgezeichnete EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, bezeichnete Dieter Kosslick als „überzeugten Europäer“, der Garant für den Ruf und die Qualität der Berlinale sei. Außerdem schätze und respektiere Kosslick, wie auch er selbst, die typischen Württemberger Weinsorten Trollinger, Lemberger und Riesling. Mit einem Schmunzeln sagte Günther Oettinger, es sei bemerkenswert, dass die Lauffener als Württemberger einen Teil ihres Weines „nach Baden verschenken“. Kosslick stammt aus Ispringen bei Pforzheim.

Die Lauffener Weingärtner eG, Deutschlands wichtigster Schwarzwiesling-Erzeuger, die größte Einzelgenossenschaft mit der größten Fläche an terrasierten Steillagen und seit zwölf Jahren ununterbrochen laut DLG bester Weinerzeuger im Anbaugbiet Württemberg, verleiht die Auszeichnung jährlich an eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die sich um den Wein verdient gemacht hat. Dotiert ist die Ehrung mit edlen Tropfen aus der Geburtsstadt von Friedrich Hölderlin, dessen Elegie „Brod und Wasser“ im Grußwort von Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zitiert wurde.

In seiner Ansprache bekannte sich Kosslick („ich bin stolz auf diese Auszeichnung“) zu heimischen Weinen: „Ich trinke überwiegend Weine aus meiner Heimat. Besonders liebe ich Muskattrollinger und Samtrot, und es ist ja in unserer DNA festgelegt, dass man werktags Trollinger und sonntags Lemberger trinkt. Das Schöne ist ja, wenn's einem zu langweilig wird, gibt's auch ein Cuvée von beiden.“ Er sei in Ispringen auf der „Erdbeergrube“ zwischen Baden und Württemberg aufgewachsen und habe deshalb Bezug zu beiden Weinanbaugebieten. Obwohl er auch edle internationale Weine schätze, habe er bei der Berlinale 2008 bewusst die deutschen Weine eingeführt, die sich nicht verstecken müssten und bei den internationalen Stars ankämen. „Mich hat stets geärgert, dass es in Cannes Bordeaux und in Venedig Wein aus



Piemont gab und in Berlin Bordeaux und Piemont, aber die Billigen.“

Nach Ansicht von Kosslick wäre die kulturelle Entwicklung der Menschheitsgeschichte ohne Wein „gar nicht denkbar gewesen“. Man müsse ein bisschen angeheitert sein, um große kulturelle Leistungen zu bringen. Auch die meisten Deals beim Film würden beim Essen und Trinken gemacht, da gehöre es einfach dazu, dass man einen guten Wein trinkt.

Auch Laudator Gert Hager zeigte die Parallelen der Kulturgüter Wein und Film auf: „Beides ist Kunst.“ Für das Thema Filmkunst in Deutschland stehe wie kein Zweiter der „Weingenießer“ Dieter Kosslick. Er gab Einblicke in die Biografie des Preisträgers, erzählte Anekdoten aus seiner Kinder- und Jugendzeit und beleuchtete seine Liebe zur Musik und zum jungen, unabhängigen Film. Mit Dieter Kosslick hätten die Lauffener Weingärtner auch in diesem Jahr eine „hervorragende Wahl“ für den „Weingenießer“ getroffen.

Für die Lauffener Weingärtner zähle wie auch für Dieter Kosslick „nur die allerhöchste Qualität“, sagte der Pforzheimer Oberbürgermeister in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Weinbaupräsident Hermann Hohl und Eberhard Gienger (MdB).

v. l. n. r. Gert Hager, Günther Oettinger, Dieter Kosslick, Ulrich Breutner (Württembergische Weinwerbung), Eberhard Gienger (MdB), Ulrich Maile, Marian Kopp (GF Lauffener Weingärtner).

Frühjahrsputzaktion findet viel Anklang

Um ein sauberes Stadtgebiet zu schaffen, versammelten sich rund 300 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und Begleitern in den Pausenhöfen ihrer Schulen. Die Aktion wurde in diesem Jahr von der Kaywald-Schule, der Hölderlin-Realschule, der Hölderlin-Werkrealschule, der Erich-Kästner-Schule und den beiden Grundschulen mit Hort unterstützt.



Wie die Klasse 3b der Herzog-Ulrich-Grundschule waren viele Kinder und Jugendliche mit Spaß bei der Aktion dabei.

Nachdem die fleißigen Helfer in Gruppen eingeteilt und einem zuvor bestimmten Gebiet zugeordnet wurden, machten sie sich direkt ans Werk, um die Straßen der Stadt von Unrat zu befreien. Mit Handschuhen und Müllzangen ausgerüstet füllten sich die Müllsäcke in kürzester Zeit.



Nach der Arbeit gab es zur Belohnung Brezeln und Getränke.

Neben alten Zigarettschachteln und kaputten Dosen wurden einige skurrile Dinge entdeckt, die ihren Besitzer verloren hatten und auch in den Müllsäcken landeten. Die Kinder berichteten mit viel Freude von ihren

Entdeckungen und waren verwundert, wie viel Müll am Straßenrand liegt.

Die Erfahrungen, die die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dieser Aktion machten, hinterließen einen nachhaltigen Eindruck und den Wunsch es besser zu machen. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler wieder auf ihrem Pausenhof eingefunden hatten, wurden sie mit einer Brezel und einem Getränk für ihre Bemühungen belohnt.

Um der wahllosen Müllentsorgung und den Hinterlassenschaften der Vierbeiner entgegenzuwirken, hat die Stadt Lauffen a.N. ein flächendeckendes Mülltonnen-Konzept geschaffen. Dieses hat zum Ziel, dass die Straßen, Wege und Plätze der Stadt frei von Unrat bleiben.

Die Frühjahrsputzaktion, die auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war, soll auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden. ■

Sichern Sie sich einen Sanierungszuschuss! Nutzen Sie die Sanierungssprechstunde!

Städtebauliche Erneuerung „Stadtmitte“ der Stadt Lauffen am Neckar



Private Eigentümer im Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ können sich bereits seit 2014 Sanierungszuschüsse vertraglich sichern. Gefördert werden umfassende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie energetische Sanierungsmaßnahmen. Ebenso werden Abbruch- und Abbruchfolgekosten im Sanierungsgebiet gefördert. Darüber hinaus besteht für Sanierungsmaßnahmen die Möglichkeit der erhöhten steuerlichen Abschreibung.

Gerne erläutern wir Ihnen die Vorgehensweise, um Fördermittel zu erhalten. Hierbei besteht auch die Möglichkeit zur Einholung einer Kostenschätzung durch unseren Bautechniker. Wir laden Sie daher herzlich zur

vorerst letzten Sanierungssprechstunde vor Ort am

Montag, 25. April, zwischen 18 und 19 Uhr

in die Kiesstraße 1 (ehem. Schreinerei im 1. OG) ein.

Gerne können Sie auch einen alternativen Termin mit unserem Sanierungsträger, der STEG-Stadtentwicklung GmbH, vereinbaren (Ansprechpartner: Marion Bürkle Projektleiterin, Tel.: 07131/9640-12, marion.buerkle@steg.de).

Wichtig ist, dass Sie vor Beginn bzw. Beauftragung von Baumaßnahmen eine schriftliche Sanierungsvereinbarung mit der Stadt Lauffen a.N. abgeschlossen haben. **Eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich.**

Für eine erfolgreiche Durchführung der Sanierungsmaßnahme ist Ihre Mitwirkung notwendig und ausdrücklich erwünscht. Gerne informieren wir Sie auch am 21. Mai im Rahmen des bundesweiten **Tags der Städtebauförderung** vor Ort (Kiesstraße 1) ab 15 Uhr über den Stand der Sanierungsmaßnahme. Anschließend (ca. 15.30 Uhr) findet ein Rundgang durch die Kiesgärten statt, die im Zuge des Sanierungsgebietes bis 2021 umgestaltet werden sollen. Als Schlusspunkt steht ab ca. 16.15 Uhr eine Besichtigung des Hölderlinhauses, geführt durch das Planungsbüro Strebewerk, auf dem Programm. Wir freuen uns über Ihr reges Interesse! ■

WeinMobil füllt den Kiesplatz wieder mit Leben

Ab Freitag, 29. April, bietet die Rollende Vinothek wieder allerlei Köstlichkeiten

Nach dem Erfolg im letzten Jahr kehrt das WeinMobil auch in diesem Jahr wieder auf den Kiesplatz zurück. Mit der Eröffnung am Freitag, 29. April, empfängt der edel umgebaute Linienbus seine Gäste immer freitags bis sonntags in einzigartiger Atmosphäre direkt am Neckarufer.

Zu Weinen und Destillaten aus der Region gesellen sich Spezialitäten der regionalen Küche mit selbst gemachtem Kartoffel- und Zwiebelkuchen (freitags) und machen Genießer glücklich. Ihre Gastgeber: Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft, die Ihnen freitags und samstags beratend zur Seite steht sowie sonntags im Wechsel die Destillerie Steng, die Lauffener Weingärtner eG, der Käsbergkeller Mundelsheim und die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Hirth, Schaaf, Schiefer, Seybold und Wörthmann.

Öffnungszeiten:

29. April bis Mitte Oktober
Freitag & Samstag 15 bis 22 Uhr
Sonntag 11 bis 19 Uhr

Am Wochenende des Integrationsfestes vom 6. bis 8. Mai findet kein Ausschank statt.

Weitere Informationen und die Ausschanktermine finden Sie unter <http://buntherhund-sprizz.de>.



EBERBACH-SCHÄFER



HIRSCHMÜLLER



WEINGUT

HIRTH



Meldeschluss für den Trollinger-Marathon



Die Vorbereitungen für den 16. Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon am 8. Mai gehen in die heiße Endphase. Es sind jetzt nur noch Nachmeldungen am 7. und 8. Mai im Rahmen der Startnummernausgabe möglich. Über 6.000 Teilnehmer/-innen haben sich beim Marathon, Halb-

marathon, Walking/Nordic-Walking, den Staffeln oder den Kinderläufen in die Starterliste eingetragen. „Damit liegen die Anmeldezahlen leicht über dem Vorjahr. Eine tolle Resonanz, die zeigt, wie hervorragend auch die 16. Auflage bei den Sportlerinnen und Sportler angenommen wird“, so Holger Braun von der ausrichtenden Heilbronn Marketing GmbH.

Das Funktionsshirt gibt es für die Nachmelder nur solange Vorrat reicht. Beim Staffeltwettbewerb sind keine Nachmeldungen möglich. Alle vorangemeldeten Nachwuchsläufer erhalten ein Shirt bei der Startnummernausgabe dank der Unterstützung von Media Markt sowie ein Läufergeschenk der Volksbanken Raiffeisenbanken im Kreis Heilbronn und Stimme.net. Die jeweiligen Sie-



ger/-innen der Wertungsklassen erhalten attraktive Sachpreise. Weitere Auskünfte sind zu erhalten bei:

Heilbronn Marketing GmbH
Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn
Tel.: (07131) 56-37 41
Fax: (07131) 56-31 40
E-Mail: info@trollinger-marathon.de
Internet: www.trollinger-marathon.de



Stadtkapelle Musikverein e.V.
Lauffen a.N.



Frühjahrskonzert



23. April 2016

19:30 Uhr

Mitwirkende:

Stadtkapelle Lauffen a.N.
Leitung: Heidi Maier

Jugendorchester Lauffen a.N.
Leitung: Marco Braun

Saalöffnung: 19:00 Uhr

Stadthalle Lauffen a.N.
Charlottenstr. 89



Sitzung des Jugendrates am 26. April



Herzlich eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendrates am Dienstag, 26. April, um 19 Uhr, in der Aula der Hölderlin-Werkrealschule.

Nur wer sich einbringt, kann auch etwas bewegen. Also nicht nur meckern, sondern aktiv mitarbeiten. Neue Gesichter sind gerne gesehen. Gern gesehen sind auch Erwachsene, die Freude daran haben, gemeinsam mit Jugendlichen an deren Zielen zu arbeiten. ■

Dreister Diebstahl am Neckarradweg

Diese Woche mussten unsere Stadtgärtner leider den Diebstahl von drei Walnussbäumen am Neckar-Radweg feststellen.

Die Bäume wurden vor ca. 14 Tagen auf dem städtischen Parkplatz zwischen DLRG und Ruderclub mit erheblichem Aufwand gepflanzt. Es wäre schön gewesen, wenn man dort in absehbarer Zukunft Nüsse hätte ernten können. Übrig geblieben sind die Sticker und eine große Enttäuschung. Bei den Bäumen handelt es sich um veredelte Walnussbäume. Der Wert eines Baumes beträgt ca. 85 Euro.



Artikel für den redaktionellen Teil nur an bote@lauffen-a-n.de

Frühlingsfrischer Genuss pur beim Weinerlebnis-Konzert mit der Bläserphilharmonie Thum am 30. April

Rhythmen & Reben: Deutsches Spitzenorchester kommt nach Lauffen a. N.



Ein virtuoser Genuss für alle Sinne mit den Melodien der Bläserphilharmonie, dem Menü der Bürgerstube und den Weinen der Lauffener Weingärtner eG.
(Foto: anzock photography, Gert Zierold)

Von brasilianischen Rhythmen über Glanzlichter der Klassik bis hin zu swingend-jazzigen Melodien: Die Bläserphilharmonie Thum hat für ihr Konzert am Samstag, 30. April, ab 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr) in der Lauffener Stadthalle ein ebenso abwechslungsreiches und frühlingsfrisches Menü zusammengestellt wie Kai Giersberg, Chef der Lauffener Bürgerstube. Gemeinsam mit besonderen Weinen der Lauffener Weingärtner eG wird dieses kulinarische Weinerlebniskoncert im Rahmen des Württemberger Wein-Kultur-Festivals 2016 zu einem Genuss für alle Sinne.

Virtuoses Top-Ensemble in Top-Form

Das 70 Musiker starke sinfonische Blasorchester zählt seit Jahren zu den besten Amateurbblasorchestern Sachsens. Zum Standardrepertoire gehören sinfonische Werke und Originalkompositionen für Blasorchester, ergänzt durch traditionelle Blasmusik, moderne Unterhaltungstitel aus Rock und Pop sowie anspruchsvolle Bearbeitungen klassischer Werke. Seit nunmehr zehn sehr erfolgreichen Jahren steht das Orchester unter der Leitung des Lauffener Musikschulleiters Thomas Conrad. Für das musikalische Heimspiel ihres Chefs hat der Klangkörper viele neue virtuose Stücke im Gepäck und ist **musikalisch in Top-Form: Vom Gastspiel in Lauffen aus reist die Bläserphilharmonie direkt weiter zum Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm, wo sie am Sonntag, 1. Mai, das Bundesland Sachsen vertreten darf.**

Musikalisches und kulinarisches Genießer-Menü

Die vier musikalischen Blöcke des Abends stehen dabei jeweils unter einem anderen Motto. Gleichsam als Appetithäppchen beginnt die Bläserphilharmonie im ersten Teil mit kammermusikalischen Preziosen in verschiedenen kleinen Besetzungen. Nach dem ersten Gang mit einer **Tartelette gefüllt mit Antipasti und Waldpilzen an Kräutersalat** weht ein frischer Wind durch die Stadthalle: nach dem Stück „Flashing Winds“ steht das mitreißende Marimbaphonkonzert von Ney Rosauero auf dem Programm. Nach einer kulinarischen Trilogie aus **Geflügelroulade, violetten Lauffener Kartoffeln und frischen Karotten** zum Hauptgang folgen zwei Klassiker in modernem Gewand: Zum einen „Variations on a Bach Chorale“, zum anderen „Extreme Beethoven“ von Johann de Meij.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger stellt die Weine vor

Nach dem süßen kulinarischen Finale mit **Rhabarber- und Erdbeervariationen** verwöhnt uns die Bläserphilharmonie zum Abschluss mit gleichermaßen wohlfühligen Klängen etwa von George Gershwin, aber auch mit überraschenden und witzigen Raritäten wie etwa dem Percussion-Stück „Foundry“ (= Stahlfabrik) von John Mackey. Zu den drei frühlingsfrischen Gängen schenken die Lauffener Weingärtner korrespondierende Weine aus ihrem vielfach prämierten Sortiment ein. Die Weinprobe moderiert Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger.

Karten gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 49 € (inkl. 3-Gang-Menü und 3 korrespondierenden Weinen (je 0,1 l)). Dort ist auch eine Wunsch-Platzbuchung laut Saalplan möglich. Bei einer Buchung über www.lauffen.de senden wir Ihnen Karten für die besten verfügbaren Plätze zu.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit der Lauffener Weingärtner eG und dem Restaurant Bürgerstube.

Weitere Lauffener Veranstaltungen beim Wein-Kultur Festival 2016:

Württembergischer
Wein-Kultur-Festival 2016

Wein.Kultur.Kulinarik

30.04. bis 31.05.

Freitag, 13. Mai, 19 Uhr Alte Kelter
Junger deutscher Wein trifft neue deutsche Musik:

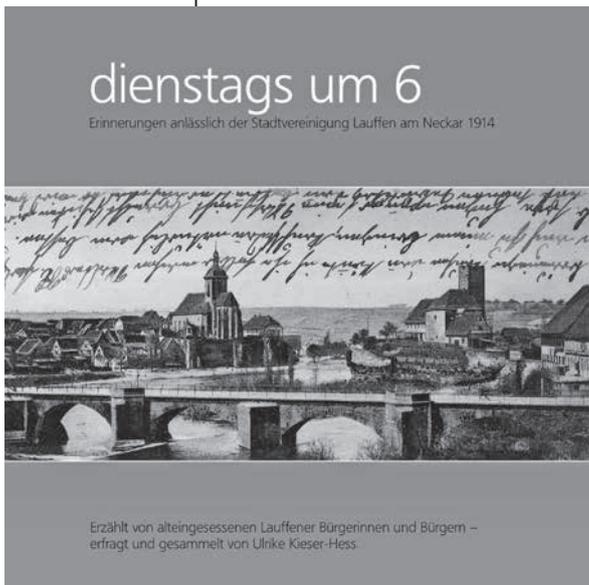
ROCK- & POP-POETEN

Heimer's Welt und Level1

Schwäbische Klangwelten & deutsche Liedermacher-Tradition in modernem Pop-Gewand
Sonntag, 29. Mai, 19.30 Uhr Stadthalle

VINCENT KLINK & Patrick Bebelaar
„Ein Bauch spaziert durch Paris“
Musikalische Lesung des Stuttgarter Sternekochs

Lernen Sie bei interessanten Stadtführungen Lauffen a.N. kennen Rundgang zum Buch „dienstags um 6“ im Städtle, Rathaus, Burghof



Ulrike Kieser-Hess und Andrea Täschner, laden am Samstag, 30. April, von 14 bis 16 Uhr ein, Geschichten direkt am Ort ihres Entstehens zu erleben.

Geschichten von früher, Vorort erfahren. Begleiten Sie die Autorin Ulrike Kieser-Hess und den Stadtbützel „Hillers Loui“ zu den Schauplätzen von „dienstags um 6“ im Städtle. Steht das Warenhaus noch, das Kaffee Nehr, die Apotheke?

Auf alle Fälle wird es ein gemütlicher Spaziergang in die Vergangenheit.

Kosten: Erwachsene 12 Euro
Kinder frei

Um Voranmeldung wird gebeten.
Im Bürgerbüro 07133/20770, Andrea Täschner 07133/17593.

Treffpunkt: 14 Uhr im Rathaus, Burghof

Am Sonntag, 1. Mai, finden zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen statt. Beginn ist um 14 Uhr und um 14.45 Uhr.

Die Führungen dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum

und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich dar. Kinder können u. a. ein Kettenhemd eines Ritters anprobieren. Der Eintritt für Erwachsenen beträgt 2 Euro, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Klaus Koch, Tel. 07133/12891, bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■



Waldorfindertagesstätten laden ein

Am Sonntag, 24. April, findet im Regiswindiswaldorfindergarten von 14 – 17 Uhr ein „Tag der offenen Türe“ statt.

Für die Kleinen wird das Puppenspiel „Die kleine Elfe Rosenrot“ aufgeführt. Außerdem werden auch Spiele und andere Aktivitäten ange-

boten und für Ihr leibliches Wohl ist auch bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Eltern und Erzieherinnen des Regiswindis-Waldorfindergartens!

Am Freitag, 29. April, findet in der Kinderstube, Körnerstraße 26 von

14.30 – 16 Uhr eine Schnupperstunde statt.

Sie interessieren sich für unsere Waldorfkrippe und möchten gerne in einen regen Austausch mit unseren Erzieherinnen kommen? Dann sind Sie hier richtig! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Neue Bücher – appetitlich vorgestellt am 28. April



Bildung auf den Punkt gebracht!

Das literarische Quintett der Bücherei hat sich in die Neuerscheinungen des Frühjahrs vertieft und einige lesenswerte Bücher entdeckt. Am 28. April, um 20 Uhr werden in der Bücherei am Bahnhof diese lohnenden Lektüren und

zwei Weine vom Weingut Schaaf vorgestellt, flankiert von kleinen Knabbereien.

Herzliche Einladung zum Entdecken neuer Leseabenteuer in gemütlicher Runde. Die Gebühren für diesen Abend der VHS Lauffen betragen 7 €. Eine Anmeldung erleichtert die Planung, ist aber nicht



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH



zwingend erforderlich. Anmeldung unter VHS lauffen@vhs-unterland.de oder 9296613. ■

Spannende Erlebnisführungen für Groß und Klein!

NECKAR ZABER TOURISMUS



Samstag, 23. April

9 – 14 Uhr, Ein Tag auf dem Bauernhof mit Pizza backen im Holzbackofen

Kinder von 8 – 12 Jahren können mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben auf dem Familienhof mit ihren Archehof-Tieren erleben. Gemeinsam wird der Holzbackofen eingehitzt und Pizza gebacken. Kosten: 30 € inkl. Material und Lebensmittel. Anmeldung unter Telefon 07046/7741. Weitere Informationen: www.zaberwolke.de.

14 Uhr, Frühlingskräutern auf der Spur – Gehen Sie auf Wildkräutersuche mit der Kräuterpädagogin Bärbel Manthey. Treffpunkt Winzercafé Neipperg, 10 Euro pro Person inkl. Kostproben und Rezepte. Anmeldung unter Telefon 07135/960220.

14.30 – 17 Uhr, Edle Weine und eine große Geschichte

Eine vielseitige und sinnliche Tour rund um Schloss Liebenstein mit Weinverkostung und Schlossführung – geführt von Evi Böhringer-Kerner, Künstlerin und Weinerlebnisführerin.

Kosten: 30 Euro inkl. einem Sekt, drei Weinen und Snack, Anmeldung unter Telefon 0157/71767568. Weitere Infos unter www.atelier-evi.de.

Sonntag, 24. April

7 Uhr, Vogellieder und Nestgeschichten – Vogelkundliche Führung mit Norwin Hilker. Ferngläser stehen zur Ausleihe bereit. Im Anschluss lädt der NABU Cleeborn zu Hefezopf und Kaffee ein. Treffpunkt Cleeborn, Kapelle am Michaelsberg, Spende erwünscht. Info unter Telefon 07135/12549.

14 Uhr, Ach du Grüne Neune oder Lust auf Blüte und Blatt – Kräuterführung durch Wald und Wiese mit Ilse Schopper. Mit Zubereitung und Verkostung. Treffpunkt Parkplatz am Trimm-Dich-Pfad Stockheim, 6 Euro + Materialkosten, Anmeldung unter Telefon 07046/4073176.

14 Uhr, Wespen, Bienen, Ameisen – Ihre Stiche sind gefährlich, aber sind sie wirklich so angriffslustig? Bei einem Spaziergang um die Ehmetsklinge mit Naturparkführer Michael Wennes kann man sie näher kennenlernen. Treffpunkt Naturparkzentrum Ehmetsklinge, 6 Euro Erwachsene, 3 Euro Kinder. Anmeldung unter Telefon 07046/930080.

14 Uhr, Stadtführung mit dem „Lauffener Boten“ im mittelalterlichen Gewand – Wolfgang Keimp führt als Wolf vom Gartachgau, Bote

des Landvogts von Lauffen, in die Vergangenheit. Treffpunkt Kiesplatz, 5 Euro, Anmeldung unter Telefon 0174/9297585.

14 Uhr, Auf den Spuren der Waldenser – Führung durch Nordhausen mit Hilbert Sept, 3 Euro, Treffpunkt Dorfmuseum Nordhausen, Info unter Telefon 07135/5725.

Mittwoch, 27. April, Mönchsbergtour

Die Reben sind erwacht, der neue Jahrgang zeigt sich. Bei der leichten Wanderung am malerischen Mönchsberg, erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über Weinbau, Kellerei und die Gegend. 15 Euro inkl. Handvesper und Weinprobe, Treffpunkt nach Absprache, Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter Telefon 07135/95150.

Vorschau – In den Pfingstferien 4 Tage auf dem Bauernhof erleben:

17. – 20. Mai oder 23. – 27. Mai, für Kinder von 6 – 10 Jahren. Info und Anmeldung bei Angelika Hering unter Telefon 07046/7741 oder www.zaberwolke.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bewohnerparken – Jetzt wird es ernst!



Seit 1. März 2016 ist das Parken für Kraftfahrzeuge in verschiedenen Lauffener Straßen nur noch mit Parkscheibe (2-Stunden-Regelung) oder mit einem entsprechenden Bewohnerparkausweis erlaubt.

Von einer Vielzahl der berechtigten Bewohner wurden bereits Bewohnerparkausweise beantragt und vom Bürgerbüro ausgestellt.

Nach einer Einführungsphase und einer Zeit mit Vorwarnzetteln, wird es nunmehr ernst. Fahrzeuge, welche in den Zonenbereichen ohne den erforderlichen Bewohnerparkausweis, ohne Parkscheibe oder über die zulässige Höchstparkdauer abgestellt werden, müssen ab sofort mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung rechnen.

Sollten Sie als berechtigte Bewohner bisher noch keinen Bewohnerparkausweis beantragt haben und einen solchen benötigen, empfehlen wir Ihnen, dies unverzüglich nachzuholen. Später ausgestellte Verwar-

nungsgelder können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Bewohnerparkausweise können während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros mit dem ausgefüllten Antragsformular, dem Fahrzeugschein und gegen eine Gebühr von 30,00 Euro/Jahr beantragt werden.

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 13.04.2016

Bausachen

a) Erweiterung eines Tanklagers auf dem Flst.-Nr. 8351 – Im Brühl 48

hier: Anbau einer Tanklagerhalle für Wein-Edelstahl-Lagerbehälter

Die Bauherrschaft beabsichtigt, das bestehende Tanklager auf dem Baugrundstück „Im Brühl 48“ nach